



Das Brutverhalten

Ordne die Aussagen den richtigen Fischen zu und verbinde sie mit farbigen Linien.

Der Rote Buntbarsch

legt keine Eier. Die Weibchen bringen die Jungen lebend zur Welt, daher gilt er als lebendgebärend.

Der Marmorierte
Fadenfisch

Ist ein Höhlenbrüter, daher legt er die Eier versteckt vor feindlichen Blicken ab. Beide Elterntiere betreiben Brutpflege (Vater-Mutter Familie).

Der Blaue
Malawibuntbarsch

ist ein Freilaicher, da er im Wasser ablaicht. Er betreibt keine Brutpflege, daher kümmert er sich um Eier und Jungtiere nicht.

Der Guppy

gilt als Offenbrüter und beide Elterntiere betreiben nach der Eiablage eine intensive Brutpflege. Sie kümmern sich also beide um Eier und Jungtiere. Diese Familienform nennt man Elternfamilie.

Der Amerikanische
Hundsfisch

ist ein ovophiler Maulbrüter. Das bedeutet, dass das Weibchen die Eier zum Schutz vor Feinden ins Maul nimmt. Das Männchen verteidigt das Revier. Diese Familienform wird Mann-Mutter-Familie genannt.

Der Gesäumte
Schillersalmir

ist ein Nestbauer. Das Männchen baut ein Schaumnest und übernimmt anschließend die Brutpflege. Diese Familienform nennt man Vaterfamilie.

Der Rotstrich-
Zwergbuntbarsch

ist ein Substratlaicher, daher laicht das Weibchen auf Pflanzen oder am Boden ab. Anschließend bewacht sie die Brut alleine. Diese Familienform nennt man Mutter-Familie.